

Bericht VP Sport

Liebe Mitglieder, der Bereich des VP Sport ist quasi die Veranstaltungsbranche des Verbands. Und diese hat in Coronazeiten besonders gelitten.

Landesrangliste, Berliner Einzelmeisterschaften, BEM/Leistungsklassen – was nicht direkt Corona zum Opfer fiel, scheiterte an der vergeblichen Suche nach Ausrichtern.

Hier haben wir es allerdings mit einem Problem zu tun, mit dem wir auch vor Corona leider schon zu kämpfen hatten: Die Bereitschaft, als Ausrichter ein offizielles Turnier zu übernehmen, lässt stetig nach.

Vor diesem Hintergrund ist es besonders erwähnenswert, dass das Final-4 der Quali zur DPM auch ohne einen Ausrichter erfolgreich durchgeführt wurde: getragen von einer Handvoll Helfer:innen. Hoffentlich gelingt das Pokalfinale am Sonntag genauso gut – die Weichen sind gestellt.

Der Sportausschuss hat sich intensiv damit auseinandergesetzt, wie man der schwindenden Bereitschaft Turniere auszurichten entgegenwirken könnte. Dabei lag der Schwerpunkt eher auf Zuckerbrot-Maßnahmen, aber auch eine Abgabe für solche Vereine, die sich gar nicht beteiligen, wäre denkbar.

Eine positive Ausnahme zur Ausrichtungsmüdigkeit haben wir bei den ersten Race-Turnieren für Erwachsene gesehen. Solche kleinen, schnellen Turniere mit einem klar umrissenen Regel-Rahmen soll es in Berlin künftig gern häufiger geben. Dazu soll möglichst rechtzeitig vor der nächsten Turnierphase (nach Abschluss der Punktspiele 2022/23) ein vollständiges Regelwerk erarbeitet werden, angelehnt an das bereits im Jugendbereich gültige Turnierserien-Reglement.

Die BEM/LK, dieses Jahr ausgefallen, weil uns der Ausrichter kurzfristig abgesprungen ist, soll nächstes Jahr wieder am üblichen Termin, am ersten Januar-WE, durchgeführt werden. Die Teilnehmer an der Deutschen Einzelmeisterschaft der Leistungsklassen mussten dieses Jahr nominiert werden. Das Verfahren ist eines DTTB-Turniers m.E. nicht würdig und auch in der Durchführung zäh. Eine sportliche Qualifikation zur DEM/LK sollte unbedingt wieder angestrebt werden.

Nichtsdestotrotz möchte ich hier den Berliner Teilnehmern gratulieren: Roy erreichte in der Herren-A-Klasse das Viertelfinale und das Herren-A-Doppel Roy/Vincent sogar das Halbfinale, wo sie den späteren Siegern nur knapp unterlagen. Herzlichen Glückwunsch!

Das LRL-Turnier ist dieses Jahr für den 17. September geplant. Der Sportausschuss empfiehlt dem künftigen VP Sport die Durchführung mit nur einer VRL oder die Verlegung des Turniers auf eine spätere Reservespielwoche, um Zeit für zwei VRL-Turniere zu haben.

Ebenfalls Corona zum Opfer gefallen ist das 60. TTT. Ausgerechnet die Jubiläums-Ausgabe musste im Frühjahr 2020 mittendrin abbrechen. In 2023 soll dieses großartige Turnier wieder stattfinden und dafür suchen wir ein motiviertes Ausrichter:innen-Team! Interessent:innen melden sich bitte später direkt bei mir. Auch finanzielle Unterstützung wird gebraucht: Bitte meldet euch auch, wenn ihr euch vorstellen könntet, das Turnier zu sponsern.

Ihr seht, es ist viel zu tun!

In Vertretung des VP Sport
Andrea Pfitzner